



Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 2018

Teilnehmer: 100 Personen

1. Begrüssung

Der Präsident Stefan Widmer eröffnet die 54. Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof um 19:30 Uhr. Stefan Widmer begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und bedankt sich beim Rebverein, der anlässlich des 10jährigen Anpflanzjubiläums am Rebberg den Apéro-Wein gespendet hat.

Entschuldigt haben sich Margot Fempel, Nora Roth, Liliane Zehnder, Ruth und Max Pauli, Ista und Franz Heil sowie der Stadtrat Baden.

Ein spezieller Dank geht an die Leiterinnen der Jubla (Leonie Meyer, Lea Grillenberger, Barbara Stutz und Lorena Gianotti), die den Imbiss nach der GV vorbereiten und uns bewirten werden.

Die Traktandenliste liegt auf den Tischen auf.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Einstimmig gewählt werden: als Stimmzähler Rita Garbade und Beat Hunziker sowie Paul Meier als Tagespräsident.

3. Protokoll der 53. Generalversammlung

Das Protokoll der 53. Generalversammlung wurde im Rütihöfler Nr. 2/2017 publiziert.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt an Steffen Rodig. Das heutige Protokoll wird ebenfalls von Steffen Rodig verfasst.

4. Jahresbericht 2017

Bericht des Präsidenten – Stefan Widmer

Der Vorstand, bestehend aus 6 Mitgliedern, hat sich seit der letzten GV zu 8 Sitzungen getroffen. Wie jedes Jahr sind 5 Ausgaben des Rütihöfler produziert und vom Vorstand verteilt worden.

Die dritte Dorfeingangstafel steht wieder bei der Abzweigung Fislisbacherstrasse/Röthlerholzstrasse an der linken Strassenseite. Der Seitenwechsel musste gemacht werden, weil es am alten Standort keine Bewilligung mehr gab.

Am 8. Juni fand das jährliche Treffen des Stadtrates mit allen Quartiervereinen im Amtshimmel statt. Aus Sicht von Rütihof gab es keine relevanten Ergebnisse.

Am 29. Juni fand der traditionelle Seniorenausflug statt. Ziele waren Einsiedeln und Zug.

Die Neuzuzügerabende der Stadt Baden waren am 22. Juni und 23. November. Der Dorfverein ist jeweils mit einer Delegation vertreten. Entgegen einer früheren Ankündigung findet dieser Anlass weiterhin zweimal jährlich statt.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Badenfahrt vom 18. bis 27. August. Das OK Strohwerk als Zusammenarbeit der Dorfvereine Dättwil und Rütihof bestand aus 14 Personen, hälftig aus Dättwil und Rütihof. Stefan Widmer zeigt eine Bilder-Show mit Impressionen von Design und Aufbau der Festbeiz über die Höhepunkte des Betriebs bis zum Abbau. Das Projekt war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Für das OK Strohwerk gibt es noch ein paar Pendenzen zu erledigen, und der Rechnungsabschluss wird im Lauf des Jahres 2018 gemacht.

Am 16. September hat der Vorstand des Dorfvereins mit der Jubla Rütihof die 3. Waldputzete durchgeführt, die einen guten (oder auch bedenklichen...) Ertrag gebracht hat. Diese Aktion wird auch dieses Jahr wieder stattfinden. Dorfverein und Jubla freuen sich, wenn weitere Rütihöfler teilnehmen würden.



Am 21. September war der Quartierverein Chrüzliberg Gastgeber des alljährlichen Vorstandstreffens der Quartiervereine. Neben dem Austausch gab es eine interessante Führung rund um den Friedhof.

Unter Führung der Chronikgruppe Rütihof haben wir am 24. September ein weiteres Mal einen sehr schönen Dorfrundgang erleben dürfen. Das Thema war „Persönlichkeiten in Rütihof“.

Zum dritten Mal haben wir unsere Rütihöfler mit den Geburtstagen 80, 85 und 90 aufwärts am 21. Oktober zu Kaffee und Kuchen ins Restaurant Rütihof eingeladen.

Am 1. November haben sich die Vereine aus Rütihof getroffen, um ihre Terminplanungen für 2018 zu koordinieren. Am 2. Dezember fand zum dritten Mal das Weihnachtsbaumerleuchten auf dem Dorfplatz statt, gesponsert von der Schützengesellschaft Rütihof, wofür sich der Vorstand herzlich bedankt.

Zum Schluss bedankt sich Stefan Widmer bei seinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr und bei allen Dorfverein-Mitgliedern, dass sie unsere Arbeit schätzen, und hofft, dass sie auch in diesem Jahr unsere Anlässe mit ihrer Präsenz unterstützen.

Bericht Internetauftritt – Steffen Rodig

Die Webseite des Dorfvereins www.ruetihoefler.ch bzw. www.5406.ch wurde auch 2017 stetig aktualisiert und auch technisch auf dem aktuellen Stand gehalten. Neu in 2017 wurden die folgenden Erweiterungen umgesetzt:

- Benachrichtigungen über Updates der Webseite werden via Twitter (@DV_Ruetihof) versendet.
- Eine Dateiablage für den Vorstandsbereich wurde eingerichtet.
- Neue Rubriken für Senioren sowie Kinder und Jugend erstellt.

Des Weiteren war es in 2017 kurzfristig nötig, den Missbrauch der Webseite für den Versand von Spam-Nachrichten zu unterbinden.

Steffen Rodig ruft die Dorfvereins-Mitglieder dazu auf, Anregungen und Wünsche an stef-fen.rodig@gmail.com zu richten.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht – Dirk Scheibel

2017 hatte Rütihof 2570 Einwohner und wächst damit langsam weiter. Dabei nimmt der Anteil der Senioren stetig zu. Dirk Scheibel präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2017. Die Mitgliederbeiträge gingen leicht zurück, die Aufwände jedoch auch, primär aufgrund tieferer Kosten für Rütihöfler, Remise-Theater, Seniorenausfahrt und Sponsoring der Weihnachtsbaumerleuchtung durch den Schützenverein. Ein herzlicher Dank geht an alle Inserenten im Rütihöfler, die einen wesentlichen Teil zu den Einnahmen beigetragen haben.

Erfolgsrechnung

	2017	2016
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	14'075	15'370
Inserate Rütihöfler	9'570	9'400
Diverse Erträge	-	-
Total Erträge	23'645	24'770
Aufwand		
Aufwand Rütihöfler	12'998	14'040
Aufwand Förderungs sozialer Kontakte	4'926	7'178
Aufwand Generalversammlung	1'700	2'608
Aufwand Administration / Vorstand	817	1'660
Aufwandsminderung Auflösung TP	-	-4'200
Übriger Aufwand	463	242
Total Aufwand	20'904	21'528
Jahresgewinn / -Verlust	2'741	3'242
<i>Bereinigter Jahresverlust ohne Auflösung TP</i>	<i>2'741</i>	<i>-958</i>

Bilanz

	2017	2016
Aktiven		
Konto Kasse & NAB	9'978	11'044
Konto Raiffeisenbank	34'764	21'853
Wertschriften	-	5'635
Darlehen an "Badenfahrt OK"	-	5'000
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	-	-
Forderungen	-	-
Anlagevermögen	4	4
Total Aktive	44'747	43'536
Passiven		
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	3'851	5'257
Erhaltener Ertrag des Folgejahres (TP)	-	125
Eigenkapital Vorjahr	38'154	34'912
Übertrag Chronikgruppe	-	-
Jahresgewinn / -Verlust	2'741	3'242
Total Aufwand	44'747	43'536



Es resultiert ein Jahresgewinn von CHF 2'741. In der Bilanz ist ersichtlich, dass das Darlehen an das OK Strohwerk der Badenfahrt zurückgezahlt wurde. Der Gewinn des OK Strohwerks geht nach dessen Rechnungsabschluss hälftig an die Dorfvereine Dättwil und Rütihof. Das Eigenkapital zu Jahresende 2017 ist um etwa 10% auf CHF 40'895 gestiegen.

Die Buchführung und Jahresrechnung 2017 wurde von den Revisoren Othello Rossi und Philippe Meuli geprüft und für gut befunden: Die Erfolgsrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein, die Vermögenswerte sind vorhanden. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Ein herzlicher Dank geht an die Revisoren, die für ihre Arbeit ein kleines Geschenk erhalten.

6. Budget 2018 – Dirk Scheibel

Das Jahr 2018 wird mit stabilen Mitgliederbeiträgen und Erträgen aus Inseraten im Rütihöfler budgetiert. Wir rechnen mit höheren Kosten für die Weihnachtsbaumbeleuchtung sowie Sonderausgaben für den Unterhalt des Druckers für die Dorfeingangstafel. In Summe rechnen wir mit einem ausgeglichenen Budget und einer „schwarzen Null“.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt und Dirk Scheibel herzlich für die Führung der Kasse gedankt.

7. Berichte aus den öffentlichen Institutionen

Chronikgruppe – Andreas Isch

Die Mitglieder der Chronikgruppe befassen sich mit Gegenwart und Vergangenheit des Dorfes Rütihof und recherchieren nicht nur die Geschichten und Objekte, sondern interviewen auch Personen und Vereine und führen auch das Archiv. Die Chronikgruppe besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern, Vorsitz durch Andreas Isch. Die Chronikgruppe hat sich letztes Jahr 4 Mal getroffen. Sie hat diverse Dorfrundgänge mit der Schule (3. Klasse) durchgeführt und Berichte für den Rütihöfler verfasst:

- 01/17 – Dorfrundgänge mit der Chronikgruppe und Schule 1916
- 05/17 – Dorfrundgang „Rütihöfler Persönlichkeiten“

Die intensiven Vorbereitungen für den Dorfrundgang 2017 haben sich gelohnt. Wunderschönes Herbstwetter und ca. 100 interessierte Gäste besuchten unseren Anlass am 24. September. Nach der Begrüssung durch den Dorfverein (Stefan Widmer) am Standort der „alten Post“ hörte man eine Geschichte über den Posthalter Busslinger, unter anderem wurde eine Original Tondokumentation aus dem Jahre 1989 mit dem Posthalter abgespielt. Am Dorfplatz hörten die Gäste eine Geschichte über den Braumeister Isidor Busslinger aus Rütihof. Bei der nächsten Station wurde der Schriftsetzer und passionierte Geschichtenschreiber Beat Kreider vorgestellt, sein Grossneffe zitierte einen Abschnitt aus seiner Denkschrift. Margot Fempel-Anner berichtete in ihrem Garten liebevoll über ihren Vatter Emil Anner, der bei der Eingemeindung eine wichtige Rolle spielte. In der Kapelle erfuhren die interessierten Rütihöfler etwas über deren Erbauer, Hans Heinrich Biland aus Birnenstorf. Den Abschluss des Dorfrundgangs durften wir mit der Dorfpoetin Roslia Meier, gespielt durch Monika Peter, erleben. Der Dorfverein lud anschliessend zum wohlverdienten Apéro mit Getränken und Häppchen aus der Region.

Weitere Aktionen in 2017 waren:

- Herausgabe der Broschüre „Der Dorfladen Rütihof“ (kann via www.ruech.ch bezogen werden)
- Diverse Anfragen über Internet zu geschichtlichen Themen von und um Rütihof beantwortet
- Gegenseitiger Besuch der Sitzungen der Chronikgruppen von Dättwil und Rütihof inkl. regem Austausch der Themen und geschichtlichen Ereignisse.

Im 2018 lädt die Chronikgruppe für Sonntag, 23. September, um 16:00 Uhr zum Dorfrundgang bei hoffentlich schönem Wetter und vielen Besuchern ein. Weiterhin stehen diverse Arbeitsthemen an:

- Geschichte der Elektrizitätsgesellschaft Rütihof
- Geschichte der Schützengesellschaft
- Geschichte JUBLA
- Geschichte Bunker und 2. WK
- Geschichte zum Chrutbach
- Rütihöfler Lieder aufzeichnen – wir haben noch viel vor

Andreas Isch lädt Interessierte, die Lust haben mitzuhelfen, ein, sich bei ihm zu melden.



Betriebskommission Arche – Frits van Dorp

Da die Schule ihr neues Gebäude bezogen hat und auch der Verein TaBa die Arche nur noch bis zu den Frühlingsferien nutzt, ist die Auslastung etwas zurückgegangen. Frits van Dorp bittet, die Arche sorgsam zu behandeln und allfällige Schäden an Manuela Zuckschwert zu melden, damit diese repariert bzw. ersetzt werden können.

Schule – Daniel Lang

Die Schule hat ihr neues Schulhaus bezogen, der Musikunterricht, der bisher in der Arche durchgeführt wurde, ist nun in der Aula des neuen Schulhauses zu Hause. Die Heizung ist noch etwas schwach, aber ansonsten funktioniert schon alles recht gut. Ins alte gelbe Schulhaus zieht nach den Frühjahrsferien die Tagesbetreuung TaBa ein.

Auf einem Streifen in der brachen Wiese ist ein Spielplatz für die Mittelstufe geplant. Die engagierte Eltern-Mitwirkungs-Gruppe kümmert sich derzeit gemeinsam mit der Schule um die Konzeption. Noch ist aber die Finanzierung offen.

Jubla – Thomas Jörgensen, Tim Reimers

Die Jubla Rütihof zählt derzeit 212 Mitglieder, sie ist ziemlich gewachsen in den letzten Jahren und inzwischen die zweitgrösste Schar im Kanton Aargau. Die Jubla organisiert jeweils zwei Lager pro Jahr. Das Pfingstlager in der näheren Umgebung und das Sommerlager irgendwo in den Bergen.

Im 2017 wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadt Baden und der katholischen Kirchgemeinde das Jubla-Haus umgebaut. Die Jubla hat selbst einen grossen Beitrag dazu geleistet und z.B. mit Unterstützung von Rütihöfler Handwerkern Malerarbeiten übernommen und die Böden geschliffen. Am 12. Dezember wurde das neue Haus mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.

Für allfällige Anregungen und Feedback verweisen beide Scharleiter auf die Webseite der Jubla Rütihof: <http://jubla-ruetihof.ch>.

Rebverein – Paul Meier

Das letzte Jahr war schwierig für den Rebverein. Nach einem warmen Frühlingsbeginn mussten in den Nächten vom 19. und 20. April die Rebberge nachts mit Holzkohle beheizt werden, um Frostschäden abzuwehren. Diese Aktion war erfolgreich, so dass am Ende doch ein schöner Ertrag gelesen werden konnte.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Gründung hat der Rebverein eine Reise in die Bündner Herrschaft zur fachlichen Weiterbildung unternommen. Am 26. April 2018 jährt sich die Anpflanzung der Reben zum 10. Mal. Aus diesem Grund hat der Rebverein am heutigen Abend den Wein zum Apéro offeriert.

Jeweils am letzten Montag im Monat kann ab 18:00 Uhr bei Paul Meier Wein gekauft werden. Alternativ ist dies auch bei Beat Hunziker möglich. Ein Inserat im Rütihöfler wird noch auf die Details hinweisen.

Filmclub – Othello Rossi

Letztes Jahr war ein schwieriges, aber letzten Endes trotzdem ein gutes Jahr dank vieler und treuer Besucher. Der Filmclub ist ein reger Benutzer der Arche. In 2018 sind fünf Filme im Programm, zu denen die Besucher persönlich begrüsst werden und bei einem Glas Wein den Film geniessen können. Es sind noch zwei lustige, ein seriöser und ein Film, der in die Zukunft schaut, geplant. Natürlich gibt es im Sommer auch wieder eine Open-Air-Veranstaltung. Mehr Informationen zu den Filmen und Terminen sind auf der Webseite des Dorfvereins zu finden. Der Filmclub freut sich auf zahlreiche Besucher auch in diesem Jahr.

Katholische Seelsorge – Andreas Bossmeyer

Im 2017 konnte das 120-Jahr Jubiläum der Kapelle mit einigen speziellen Angeboten gefeiert werden. Die Kapelle wird regelmässig und rege besucht. Auch im 2017 hat die Seelsorgestelle wieder einige Pfarreiannelasse organisiert, u.a. den Risottotag und das Erntedankfest. Die Seelsorgestelle arbeitete auch eng mit der Jubla zusammen und hat gemeinsam mit vielen Freiwilligen das Adventswochenende organisiert.

Remise Theater – Heinz Häusler

Im 2018 sind Gastspiele vorgesehen: am 27. Mai für Kinder von 4 bis 10 Jahren und Anfang Juni ein Stück, das Paul Haller gewidmet ist. Er war ein Lehrer und Seelsorger aus der Region, der die schwierige Auswandererzeit in die USA im 19. Jahrhundert miterlebt hat. Das Stück ist ein Familienporträt aus dieser Zeit.



Im 2019 ist wieder eine Eigenproduktion geplant.

Bücherschrank – Brigitte Winter

Der offene Bücherschrank befindet sich vis-a-vis der Kapelle beim Eingang zum ehemaligen Pfarreiheim. Ausleihe und Rückgabe sind am Aushang erklärt. Der Bücherschrank ist für jeden zugänglich – Brigitte Winter lädt alle Rütihöfler ein, die interessanten Bücher zu erkunden und zu lesen.

Brau- und Rebfest – René Pfister

Im letzten Jahr fand das 10. Brau- und Rebfest mit ca. 1000-1400 Besuchern statt. Viele Helfer u.a. von der Jubla haben dafür gesorgt, dass das Fest wieder ein Erfolg war. Auch in diesem Jahr freuen sich Beat Hunziker und René Pfister gemeinsam mit dem Rebverein und zahlreichen Helfer auf viele Gäste am Samstag, 30. Juni, ab 17:00 Uhr.

Seniorenflug Juni 2017 – Heinz Winter

Seit 1980 findet der Seniorenflug statt. In 37 Jahren hat es keine einzige Wiederholung gegeben. Der Ausflug findet immer am letzten Donnerstag im Juni statt und ist offen für Frauen ab 64 und Männer ab 65 Jahren. In den letzten 10 Jahren haben Gisela Zinn und Heinz Winter die Ausflüge organisiert. Im 2017 war das Ziel Einsiedeln und Zug.

Obwohl das Benediktinerkloster Einsiedeln sicher von vielen schon ein- oder mehrmals privat besucht wurde, fanden sich wieder 41 interessierte Rütihöfler Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Ausflug des Dorfvereins ein. Unsere Touristenführerin erzählte uns die spannende Geschichte des heutigen Barockklosters von den Anfängen mit dem heiligen Meinrad im Jahr 835 bis zur Jetztzeit. Wir vernahmen staunend, dass die Klostergemeinschaft der Benediktiner hier ohne Unterbrechung bis heute die Gebäude mit Leben füllen: «Ora et labora» (bete und arbeite) wird z.Z. von 70 Mönchen befolgt. Danach durften wir im Rahmen der Führung nach Marienbrunnen und Schwarzer Madonna das Goldstück des Klosters erleben: die Bibliothek. Die 50.000 Titel aus der Zeit nach 1500 mit Handschriften und Drucken war ein beeindruckendes Erlebnis.

Nach so viel Kultur standen dann Mittagessen im Tulipan am Klosterplatz und Kirschtorte in Zug auf dem Programm.

Im 2018 geht es nach Huttwil im Oberaargau. Genaue Informationen inkl. Anmeldeformular finden Sie in dieser Ausgabe des Rütihöflers. Wie immer übernimmt der Dorfverein einen Teil der Kosten.

Heinz Winter erhält für seine Organisation ein kleines Geschenk.

8. Wahlen

Der Tagespräsident Paul Meier übernimmt den Vorsitz. Zur Wiederwahl des Vorstands stellen sich Daniel Schneider, Gisela Zinn, Barbara Wiedmer-Umbricht, Stefan Widmer, Dirk Scheibel und Steffen Rodig. Alle sechs Vorstandsmitglieder werden in globo mit Applaus gewählt.

Nach den Demissionen von Philippe Meuli und Othello Rossi werden die neuen Revisoren Karin Fleischer und Thomas Bumbacher in Abwesenheit mit Applaus gewählt.

Der Tagespräsident erhält von Stefan Widmer ein kleines Geschenk.

9. Anträge und Verschiedenes

Lärmbelästigung am 1. August rund um den Breitacher Kindergarten

Der Dorfverein hat von Nachbarn des Breitacher Kindergartens Reklamationen erhalten, die sich durch das ununterbrochene (von morgens bis abends) Abbrennen von Feuerwerk und dem damit verbundenen Lärm gestört fühlen. Nach Rücksprache mit der Stadtpolizei rät Stefan Widmer dazu, die Polizei unmittelbar zu informieren, insbesondere bei Nichteinhalten der Mittagsruhe. Im Nachhinein kann die Polizei nicht mehr viel unternehmen.

Im letzten Rütihöfler vor dem kommenden 1. August ist seitens des Dorfvereinsvorstands ein Aufruf zur gegenseitigen Rücksichtnahme und zur Beseitigung der Feuerwerksrückstände geplant.



Neue Verkehrsführung

An der Fislisbacherstrasse ist im Sommer 2018 auf Höhe der Verzweigung Hofstrasse/Röthlerholzstrasse eine Verschiebung der Zone 30 in Richtung Ortsausgang geplant in Verbindung mit einer neuen Rechtsvortrittsregelung. Verschiedene Rütihöfler haben dagegen Einsprache erhoben. Vor allem der geplante Rechtsvortritt ist an dieser Stelle uneinsehbar und damit ein neuer potentieller Unfallschwerpunkt. Zudem sollten generell die Strassen, auf denen der öffentliche Verkehr fährt, Vorrang haben. Eine Begehung mit Polizei ist geplant für den 3. April. In jedem Fall sind zusätzliche Markierungen (Rechtsvortrittschleifen) in ganz Rütihof geplant, um den Rechtsvortritt besser sichtbar zu machen.

Generell kann der Dorfverein als Verein jedoch nicht selbst Einsprache erheben, da uns die Legitimation dazu fehlt. Wir können daher nur informieren und allfällige Einsprachen unterstützen.

Projekt Spielplatz Rütihof Schule Rütihof – Olivier Staub

Beim neuen Schulhaus gibt es derzeit keinen Spielplatz für die Mittelstufe. Eine Freifläche neben der Schule von 15 x 75 m kann genutzt werden. Die ElternMitwirkungs-Gruppe der Schule erarbeitet derzeit ein Konzept, auch unter Einbezug von Ideen der Kinder. Im Moment gibt es aber keine finanziellen Mittel für die Umsetzung.

Das Projekt wird im nächsten Rütihöfler vorgestellt. Olivier Staub bittet um Mitwirkung und Unterstützung.

Bevölkerungsumfrage der Stadt Baden zur Raumentwicklung

Noch bis Ende März führt die Stadt Baden eine Bevölkerungsumfrage zur Raumentwicklung durch. Die Teilnahme ist online via www.baden.ch/umfrage-rek oder in Papierform möglich.

Expo Senio

Stefan Widmer weist auf die Expo Senio am 17. März im Trafo Baden hin.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden und bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schliesst die Versammlung: En Guete mit dem Zobig-Plättli.

Die Generalversammlung endet um 21:00 Uhr.

Rütihof, 17. März 2018, Steffen Rodig